Sei wie Wasser: Die Notwendigkeit von anpassungsfähiger Fluidität

Von Zen Gardner auf wakingtimes.com ; übersetzt von Aoween

Auf Grund der Verbreitung von inszenierten Geschehnissen und der damit einhergehenden Angstkampagnen, auf die dann das vorhersehbare harte Durchgreifen folgt, ist es immer gut in jeder sich ergebenden Situation Bilanz zu ziehen und einzuschätzen, wie am besten mit dem umzugehen ist, was durchsickert. Mit der Veränderung des „Spielfeldes“ in einer rapiden Form, sowohl lokal als auch global, ist es weise zu erkennen, wie wir vielleicht unsere Ansichten anpassen sollten, sowohl die persönlichen Einstellungen als auch die Perspektiven, während wir ständig völlig frei von jeder Reaktion und von auch nur einem Hauch von Angst sind.

Jeder weise Stratege weiss, dass man in einer Schlacht heute nicht mit den Instruktionen von gestern kämpft. Sicher, bei grossen Konzepten wird es ebenso nötig sein, übergeordnete Pläne dementsprechend anzupassen, aber die täglichen kleinen Entscheidungen erfordern eine bodenständige Denkweise und dass man vorbereitet, wachsam und vor allem wendig und anpassungsfähig ist, was eine immer gegenwärtige Herausforderung darstellt.

Nicht nur jetzt, sondern auch in den potentiell verwirrenden Tagen, die kommen.

„Flow“ (Fluss)

Die Natur des Wassers vermittelt uns die am meisten beeindruckende Metapher für die spirituelle Bereitschaft und wie wir uns auf unsere Umgebung einstellen und anpassen können. Wasser kann nicht zusammengepresst oder gebändigt werden. Es verändert sich ständig, und ja, es kann zeitbegrenzt kontrolliert werden, aber selbst dann enthält es unglaublich potentielle Energie, trotz der Enge und des scheinbaren Ruhezustandes.

Es ist Energie, welche von einer potentiellen Aktivierung in einer anderen Form zurückgehalten

wird, in Erwartung der Veränderung. Und sogar dann kann es in einen anderen Zustand verdampfen und sich aus einer Laune heraus verändern.

Diese unglaubliche Flüssigkeit ist der elementare Baustein der Natur. Es ist nun bekannt, dass sogar Sterne Wasser produzieren und andere Himmelskörper reich an Wasser sind. Es floatet in unserem Kosmos umher ähnlich dem Leben selbst, völlig gegensätzlich zu dem toten, sterilen Modell des „Raums“, welches uns vermittelt wird.

Es bewegt sich, es passt sich an, es verändert sich, sehr ähnlich dem Geschenk des menschlichen Geistes. Nur falsche Lehren können uns anderweitig prägen und überzeugen. Die Erfahrung bestätigt dies, wie auch unsere Intuition.

Bleibe gewandt in einer Welt, die von einer einfältigen Wissenschaft regiert wird

Anpassungsfähigkeit ist gegensätzlich zu sozialer Programmierung. Wir erhalten ein sehr farbloses, strukturiertes Modell für unser Verhalten sowie für unsere Perspektiven. Die sogenannte moderne Wissenschaft attestiert dies. Sie ändert ihre Ansichten nur, wenn einer der fünf Sinne, die für sie das Mass aller Dinge darstellen, einen anderen Beweis liefert, den sie akzeptieren. Ein Attribut, welches zur Gänze ein Werbegeschenk zu seiner wahren Herkunft und Absicht ist und aus der linken Gehirnhälfte stammt, ein systemverstärkendes Paradigma und ein Mangel an spirituellem Verständnis.

Obwohl es aktuell ein Erwachen in Bereichen der wissenschaftlichen Gemeinschaft gibt, wie zum Beispiel das Erkennen des Einflusses und die profunde Bedeutung und Auswirkung des Bewusstseins, ist sie zu langsam und wird nie die Voraussetzung für gesellschaftliche Veränderungen einleiten.

Diese sogenannten Fortschritte sind in einer Weise ermutigend, jedoch sind sie immer zu wenig und zu spät…. und zu lahm. Viele suchen in den vielen Veränderungen mittels herkömmlichen Verständnisses, das jedoch nie den Punkt treffen wird.

Wir haben andere Frequenzen und unterschiedliche Niveaus des Verständnisses und der Wahrnehmung.

Wir können von den etablierten Autoritäten überhaupt nichts erwarten. Nur eines können wir gewiss sein. Wenn wir unserem Herzen folgen, dann wissen wir, dass es Zeit ist für massive Veränderungen, derart umwälzend, dass sie es sich selbst gegenüber nicht erlauben werden, es einzugestehen.

Fein. Wir brauchen ihre Bestätigung nicht.

Der Punkt ist, dass es an der Zeit ist in Bewegung zu bleiben und sich zu verändern. Wie Wasser.

Hier sein, dort sein

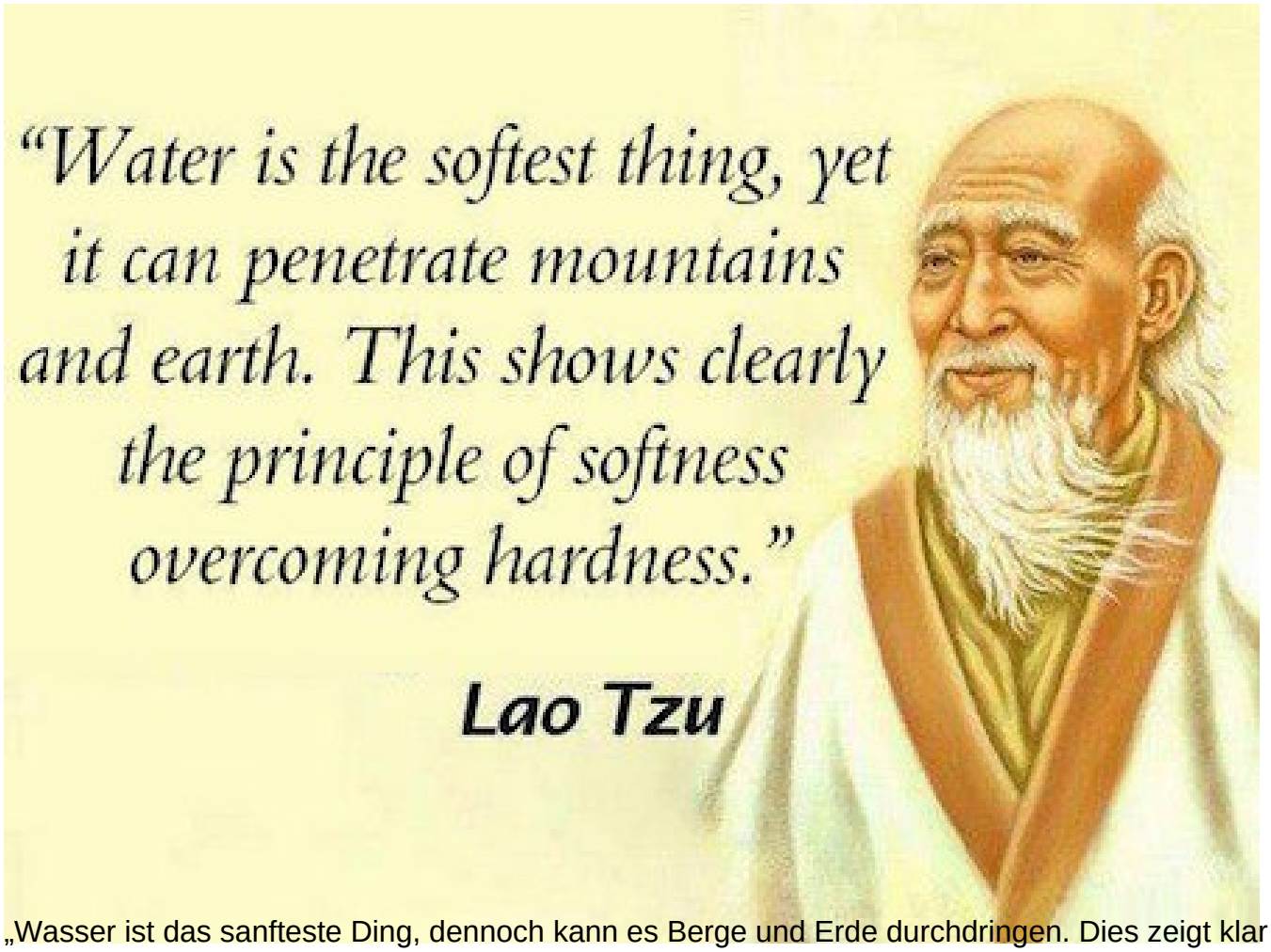
Viele Menschen fragen mich wo ich lebe, warum ich von dem US Gulag weggegangen bin, und sie fragen mich, warum ich lebe wie ich lebe. Das ist in Ordnung, und ich beantworte viele Fragen diesbezüglich. Wo jeder von uns wählt zu leben zu jeder Zeit ist die individuelle Sache

jedes Einzelnen. Es gibt keine erschöpfende Antwort für alles.

Ich mag es einfach, frei zu sein. Vor allem bewusst zu sein. Frei darin zu sein, das zu tun, was ich liebe und fühle, dass es das produktivste ist, ohne alle zwei Minuten über die Schulter schauen zu müssen oder irgendwohin zu fahren, nie wissend ob nicht ein faschistischer Polizist da vorne ist.

Aber das führt direkt zurück zur Wassermetapher.

Beweg dich dahin, wohin du geführt bist, geh mit dem Flow und so weiter. Es ist wahr. Kenne die Quelle von dem, in das du dich eingibst und sei geerdet in deinen Absichten. Einige scheinbar beschränkende Situationen können deine beste Option sein. Es gibt auf diesem Level keinen Raum für Vergleich. Wohin jeder von uns hingeführt ist und wie zu handeln ist, ist eine höchst individuelle Entscheidung.



„Wasser ist das sanfteste Ding, dennoch kann es Berge und Erde durchdringen. Dies zeigt klar das Prinzip, dass Sanftheit Härte überwindet.“ ~ Laotse

Mit Wasser ist es dasselbe. Es geht dahin, wohin es fließt. Es hält inne, wo es begrenzt wird oder ruhig wird. Es passt sich den Umständen, Beschränkungen und der Umwelt an, aber verliert nicht seine fliessende, anpassungsfähige Natur. Es kann, wenn es erforderlich ist, eine Weile warten, aber es ist immer lebende potentielle Energie, in Erwartung der Freisetzung zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Dring in den heiligen Drachen ein

Bruce Lee war gross darin. Und richtig so. Du magst ihn als einen kämpferischen Schauspieler in Erinnerung haben, doch er war höchst spirituell und starb jung mit seiner ermächtigenden Botschaft.

Prinzipien sind Prinzipien und erhalten sich selbst. Die weisen Lehren, die den Test der Zeit überstanden haben und sich auf ihre Weise rund um die Hindernisse und Ausstülpungen der sozialen Entwicklung gearbeitet haben, sprechen immer noch laut und klar zu den Herzen der Menschheit. Ähnlich wie Wasser, können grundlegende Wahrheiten nicht völlig unterdrückt werden. Sie können für eine kurze Zeitspanne verunglimpft und auch durch Kräfte, die es nicht geben sollte, vereinnahmt werden, aber sie entkommen immer der Umklammerung des Kontrollnetzes und reichen tief in das Herz der Menschheit hinein.

Lee sprach oftmals über die Flüssigkeitsmetapher, so wie viele Weise es tun. Es ist an uns, diese Techniken zu lernen und wenn du willst auch spirituelle Technologien zu nutzen, um frei und glücklich auf unseren Füssen zu stehen und anpassungsfähig zu sein.

Es ist nicht leicht, aber es lohnt sich, es zu lernen. Fliesse.

Und wir werden fliessen.

Sei wie Wasser.

In Liebe, Zen.